

Pressemitteilung

„Der Wille zu Freiheit und Demokratie“:

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen präsentieren die neue Dauerausstellung zum Verfassungskonvent 1948 auf Herrenchiemsee

Geschichte trifft politische Bildung: 75 Jahre nach dem Verfassungskonvent auf Herrenchiemsee, bei dem Staatsrechtsexperten wichtige Grundlagen für die Erarbeitung unseres Grundgesetzes legten, entsteht auf der Herreninsel mit der neu konzipierten Dauerausstellung „Der Wille zu Freiheit und Demokratie“ ein moderner (Lern-)Ort, an dem historische Darstellung und Fragen der Gegenwart miteinander verknüpft werden.

Wie können die Menschenrechte als Grundlage unserer Demokratie zuverlässig geschützt werden? Wie kann verhindert werden, dass in Deutschland die Demokratie wieder von ihren Feinden überwältigt werden kann? Wie baut man eine stabile repräsentative Demokratie? Diese und ähnliche Fragen stellten sich nicht nur Verfassungs- und Staatsrechtsexperten im Jahr 1948, sie beschäftigen uns unter anderen Vorzeichen auch heute noch.

Den Bogenschlag von der Nachkriegsgeschichte bis heute erarbeiten die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen gemeinsam bei der Neukonzeption des Verfassungsmuseums auf der Herreninsel.

Auf rund 400 Quadratmetern über zwei Etagen des ehemaligen Augustiner-Chorherrenstifts wird der authentische Ort der Beratungen von 1948 wieder erlebbar gemacht. Dabei richtet das Museum seinen Blick auch in die Gegenwart und lädt ein, sich mit aktuellen Demokratie- und Verfassungsfragen zu beschäftigen.

In nur 13 Tagen, vom 10. bis zum 23. August, entwarfen 30 Experten auf der Insel Herrenchiemsee die Grundlagen unserer noch heute gültigen Verfassung. Staatsrechtler, Verwaltungsbeamte, (Partei-)Politiker und Finanzexperten aus den elf Ländern der westlichen Besatzungszonen stellten die Weichen für die freiheitlich-demokratische Grundordnung und die überragende Bedeutung der Menschenwürde als vorstaatliches Recht an prominenter Stelle in der Verfassung.

Rupert Grübl, Direktor der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, und Bernd Schreiber, Präsident der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, stellen am Tag des Grundgesetzes, am 23. Mai 2023, um 11.00 Uhr im Presseclub in München die Konzeption des neuen Museums sowie der neuen Publikationen, Programmangebote und Begleitmaterialien vor.

Rupert Grübl, Direktor der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit: „Freiheit und Demokratie bilden heute die Grundpfeiler unseres Zusammenlebens. Die enorme Leistung der Experten beim Verfassungskonvent 1948, die dieses Fundament errichtet haben, kann nicht hoch genug gewürdigt werden. Umso mehr ist mir als Direktor der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit wichtig, dass das neue Museum als (Lern-)Ort der Demokratie nicht nur die Geschichte des Konvents und unserer Verfassung anschaulich beleuchtet, sondern auch aktuelle Fragen rund um das Grundgesetz in den Fokus rückt.“

Bernd Schreiber, Präsident der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen: „Am historischen Ort die Bedeutung der Menschenwürde als roten Faden bei der Entwicklung unseres Grundgesetzes interessant und allgemeinbildend für alle Alters- und Gesellschaftsschichten darzustellen, ist eine Aufgabe, der wir uns mit Freude stellen. Dies wird ein Museum für alle!“

Neue Vermittlungsangebote für alle Zielgruppen der politischen Bildungsarbeit erschließen Herrenchiemsee als einen Ort bayerischer und deutscher Demokratiegeschichte. Ab Herbst 2023 werden Seminare und Workshops der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit die Insel als Ort

bayerischer und deutscher Demokratiegeschichte erfahrbar machen. Ein umfangreiches Begleitmaterial der Landeszentrale, das unter anderem ein Themenheft zum Verfassungskonvent, einen Plakatsatz für den Einsatz im Unterricht, Fachdiskussionen zu aktuellen Fragen der Verfassung und Schulseminare umfasst, wird das Vermittlungsangebot ergänzen.

Die neue Dauerausstellung wird am 10. August mit einem großen Festakt eingeweiht. Für das Publikum öffnen sich die Tore am 11. August mit einem vielfältigen, anregenden Begleitprogramm.

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Die Landeszentrale ist eine der zentralen Institutionen der politischen Bildung in Bayern. Durch Veröffentlichungen, Veranstaltungen und mediale Formate informiert sie auf sachlicher, überparteilicher Grundlage über Geschichte, Politik und Demokratie und regt zur politischen Teilhabe an.

Die Bayerische Schlösserverwaltung

Die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen ist eine der traditionsreichsten Verwaltungen des Freistaates Bayern. Als Hofverwaltung der Kurfürsten und der Könige entstanden, ist sie heute mit 45 Schlössern, Burgen und Residenzen sowie weiteren Baudenkmalern einer der größten staatlichen Museumsträger in Deutschland.

Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung.

Ansprechpartnerin: Christina.Gibbs@blz.bayern.de